

**Frank
Hartmann**

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- u.
Wohnungseigentumsrecht

E-Mail: kanzlei@rae-hartmann.de

www.fulda-fachanwalt.de



**Julia
Heieis**

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Strafrecht
Fachanwältin für Verkehrsrecht
Mediatorin

E-Mail: heieis@rae-hartmann.de

Unsere App auf Ihrem Smartphone



Am Sand 6
36100 Petersberg
Tel.: 0661 6 98 19
Fax: 0661 6 10 89

Mitverschulden von Landwirten reduziert Schadensersatzpflicht

Wer als Landwirt nicht aktiv mithilft, Wildschäden an Acker- und Wiesenflächen zu vermeiden, verstößt gegen die Schadens-minderungspflicht. Dies führt zu einer Reduzierung des Schadensersatzes durch Jagdgenossenschaft oder Jagdpächter.

Ein Mitverschulden trifft den Landwirt zum Beispiel, der bestimmte Ansaaten vornimmt, bei denen nach Lage des gewählten Grundstücks und nach Wahl der zu bestellenden Kultur mit Sicherheit ein übermäßiger Wildschaden zu erwarten ist.

Auch der Bundesgerichtshof sieht als Ausdruck der Sozialpflichtigkeit des Eigentums Wildschaden durch den Eigentümer in gewissem Umfang ohnehin entschädigungslos hinzunehmen ist.

Beispiele für ein Mitverschulden des Landwirtes

- nicht ordnungsgemäße Landbewirtschaftung, etwa durch Einflügen von Bodenfrüchten oder Unterpflügen von abgehäckseltem, nicht abgeerntetem Mais mit nachfolgender Getreideaussaat
- fehlende Anlegung von Bejagungsschneisen in der Hauptfrucht und Sichtstreifen zwischen Hauptfrucht und Waldrand
- ersichtlich wildschadensgefährdeter Anbau

Wildschadensverhütung wird also nicht nur vom Jagdpächter gefordert, sondern auch vom Landwirt. Der § 32 BfG ist sinngemäß so zu interpretieren, dass der bewirtschaftende Landwirt Schutzvorkehrungen ermöglichen muss und diese zu dulden hat. Der § 254 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

„Mitverschulden“ geht noch weiter und fordert an der Schadensverhütung mitzuwirken.

Ein Jagdpächter sollte genau dokumentieren, welche Maßnahmen der Schadensminderung der geschädigte Landwirt verweigert hat. Dabei ist eine möglichst lückenlose Dokumentation immer nützlich. Dabei ist eine Fotodokumentation immer das Beste; entweder von erhöhter Position oder via Drohne.